

# **Kindertagesstätte Wolfertschwenden**

Hauptstraße 37  
87787 Wolfertschwenden  
08334 7576  
kindergarten@wolfertschwenden.de

## **Eingewöhnungskonzept**

für den Übergang von der Kinderkrippe zum Kindergarten

"Ein neues Kapitel wird aufgeschlagen.  
Zwischen Freude und Unwissenheit,  
zwischen Loslassen und Festhalten  
siegen am Ende das Vertrauen und  
die Lust der Veränderung."

Sehr geehrte Eltern,

für Sie und Ihr Kind beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Das Krippenjahr geht zu Ende und für ein paar Kinder heißt es Abschied nehmen, da sie in die Kindergartengruppe wechseln.

Sie können sich bestimmt noch erinnern, wie Sie mit Ihrem Kind zur Eingewöhnung in die Krippe gekommen sind. Gemeinsam haben Sie als Bezugsperson mit uns den Übergang für Ihr Kind gestaltet. Nun ist Ihr Kind so weit, den nächsten Übergang mit unserer helfenden Hand zu bewältigen. Womit Sie es in dieser Zeit wertvoll begleiten können und was alles sonst so auf Sie zukommt, steht gleich auf den nächsten Seiten.

### **Hier ein Überblick, bezüglich der Struktur der Um- und Eingewöhnung für Ihr Kind von der Kinderkrippe zum Kindergarten:**

1. Wenn die Gruppeneinteilung feststeht, besucht das jeweilige Kiga-Personal das Kind in der Krippengruppe. Ihr Kind lernt im gewohnten Umfeld seine neuen Betreuer/innen kennen.
2. Wir werden gemeinsam mit unseren „Großen“ den Kindergarten anschauen gehen.
3. Das Kind besucht mit einem oder beiden Elternteilen an einem geplanten Schnuppernachmittag, dessen Termin sie durch den Kindergarten erfahren, die zukünftige Kindergartengruppe.
4. Ihr Kind verabschiedet sich am letzten Tag in der Krippe und verlässt diese mit einem dicken Beutel voll seiner Sachen.
5. Als Abschiedsritual findet ein Ausflug in Begleitung der Eltern statt.
6. Ein neues Abenteuer für Sie und Ihr Kind beginnt. Halten Sie sich die ersten Tage, wenn möglich frei, falls Ihr Kind noch einmal etwas Unterstützung durch sie benötigt.
7. Ihr Kind meistert am Anfang eine Menge: Sprungartiger Anstieg der Gruppengröße - doppelt so viele Kinder - andere Tagesstrukturen, neue Betreuer und so weiter. Wahrscheinlich schafft Ihr Kind das prima – dennoch halten Sie sich bitte in den ersten Tagen auf Abruf bereit. Und für ganztägig gebuchte Kinder gilt – weniger ist mehr. **Bitte ermöglichen Sie Ihrem Kind und sich, in der Anfangszeit langsam einzusteigen und die Buchungszeit nicht voll auszuschöpfen.** Wie in der Krippe – erst mal in der Gruppe gut ankommen und dann gestärkt die Mittagsstruktur bewältigen (eventuell gruppenexternes Personal, Raumwechsel, alle drei Kiga-Gruppen zusammengewürfelt,...)
8. Wieder zu beachten:  
Jedes Kind ist anders, keiner weiß was kommt...  
...aber was wir sicher wissen – Sie, Ihr Kind und wir geben unser Bestes, und das ist schon eine Menge ☺

## **Und was tun die Eltern?!? – Leitfaden für die Begleitpersonen**

Nicht nur für die Kinder bedeutet der Wechsel eine enorme Umstellung. Auch für Sie gibt es einiges zu bewältigen:

- Ihr Gruppenpersonal steht nicht mehr ganztägig für Tür- und Angelgespräche zur Verfügung.
- Sie verabschieden Ihr Kind bereits an der Tür und kommen nicht mehr mit in die Gruppe; Ihr Kind wird immer älter und wird nicht mehr bis zur Gruppentür getragen.
- Sie haben neue Ansprechpartner, zu denen Vertrauen aufgebaut wird.
- Es gibt keine individuelle tägliche Rückmeldung mehr, dafür einen allgemeinen Tagesrückblick an der Gruppentür.

Kurz: eine neue Trennung mit neuen Fragezeichen und Bauchkribbeln.

Sie dürfen sich natürlich auch Schritt für Schritt darauf einstellen – zum Beispiel, indem Sie alle Fragen, die mit dem Übergang auftreten, schon jetzt an den/die Pädagogen/innen Ihrer neuen Kindergartengruppe stellen.

**Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Neustart und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!**